



4. Praxistag

Demenz – den Alltag meistern

Austausch und Informationen für Betroffene, Angehörige und Interessierte

06. Juli 2024, 09:30 bis 15:30 Uhr

BiZ – St. Vinzenz Bildungszentrum für Gesundheitsberufe,
Nikolaus-Tolentin-Schüler-Weg 2, 6511 Zams

Wie können Menschen mit Demenz im Alltag gut begleitet werden?

Bei der Veranstaltung „Praxistag Demenz – den Alltag meistern“ erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte Informationen zu Demenz, können Expert:innen befragen und haben die Möglichkeit, sich auszutauschen. Entscheiden Sie sich für zwei der angebotenen Workshops und nehmen Sie am spannenden Wissensaustausch teil.

Während des Praxistages, steht Ihnen vor Ort ein Betreuungsangebot des Wohnheims St. Katharina Ried i.O. für Ihre an Demenz erkrankten Angehörigen zur Verfügung. Wir bitten um rechtzeitige Voranmeldung.

Wir bitten um rechtzeitige **Anmeldung bis spätestens 27. Juni 2024.**

**Telefonische Anmeldung unter 05442 600 DW 916001 oder 916007
oder per E-Mail: office@krankenhaus-zams.at.**

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Verpflegung ist gesorgt.

Mehr zum Thema Demenz finden Sie unter www.demenz-tirol.at.

Eine gemeinsame Veranstaltung von

INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG

09:30 Uhr	Registrierung BiZ Zams
10:00 Uhr	Beginn der Veranstaltung in den Seminarräumen
10:15 Uhr	Workshops Durchgang 1
11:45 Uhr	Mittagspause und Besuch der Infostände
12:45 Uhr	Begrüßung Mag. Siegmund Geiger (Bezirkshauptmann Landeck) LA Benedikt Lentsch, MA (Bürgermeister Zams) Dipl. KH-Bw. Bernhard Guggenbichler (Geschäftsführer, KH Zams)
13:00 Uhr	Impulsvortrag: „Demenz – ein Phänomen mit vielen Herausforderungen“ (Kurz)
13:45 Uhr	Pause
14:00 Uhr	Workshops Durchgang 2
15:30 Uhr	Abschluss der Veranstaltung in den Seminarräumen

Melden Sie sich für zwei gewünschte Workshops an!

Überblick der Workshops

10:15 Uhr	1 Gut vorbereitet ins Pflegeheim (Neuner, Neurauter)	2 Fit und geistig aktiv im Alter / Demenzprävention (Mark)	3 Einfühlsame Kommunikation / Gewaltprävention (Albrecht)
11:45 Uhr	Pause und Besuch der Informationsstände		
14:00 Uhr	4 Den Alltag zuhause meistern – Demenz Plus (Krug)	5 Recht & Hilfe (Riezler)	6 Selbst-Stärkung betreuender Angehöriger (Albrecht, Juen)
15:30 Uhr	Ende		

Anmeldung über das Krankenhaus St. Vinzenz Zams, Anmeldeschluss 27. Juni 2024

☎ Telefonisch 05442 600 DW 916 001 oder 916 007

✉ Per E-Mail an office@krankenhaus-zams.at

👤 Die Anzahl der Teilnehmer:innen in den einzelnen Workshops ist begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

i Während des Praxistages, steht Ihnen vor Ort ein Betreuungsangebot des Wohnheims St. Katharina Ried i.O. für Ihre an Demenz erkrankten Angehörigen zur Verfügung. Wir bitten um rechtzeitige Voranmeldung.

📄 Die Teilnahme ist kostenlos. Für Verpflegung ist gesorgt.

📍 Parkmöglichkeiten:

Parkplatz am Inn rund um das Krankenhaus Zams (Tagestickets), Tiefgarage Krankenhaus Zams (ohne Befristung)

🌐 Mehr zum Thema Demenz finden Sie unter www.demenz-tirol.at.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

PROGRAMM

09:30 Uhr	Registrierung BiZ Zams
10:00 Uhr	Beginn der Veranstaltung in den Seminarräumen
10:15 Uhr	Workshops Durchgang 1
11:45 Uhr	Mittagspause und Besuch der Infostände
12:45 Uhr	Begrüßung Mag. Siegmund Geiger (Bezirkshauptmann Landeck) LA Benedikt Lentsch, MA (Bürgermeister Zams) Dipl. KH-Bw. Bernhard Guggenbichler (Geschäftsführer, KH Zams)
13:00 Uhr	Impulsvortrag: „Demenz – ein Phänomen mit vielen Herausforderungen“ (Kurz)
13:45 Uhr	Pause
14:00 Uhr	Workshops Durchgang 2
15:30 Uhr	Abschluss der Veranstaltung in den Seminarräumen

**10:15 –
11:45 Uhr**

- 1 Gut vorbereitet ins Pflegeheim** (Neuner, Neuraüter)
In diesem Workshop möchten wir Ihnen näherbringen, wie ein sanftes Ankommen im Pflegeheim für den Betroffenen durch gründliche Planung und Vorbereitung möglich wird.

- 2 Fit und geistig aktiv im Alter / Demenzprävention** (Mark)
Vorstellung eines ganzheitlichen Ansatzes der Demenzvorsorge bzw. einer gesunden Lebensweise im Alter.

- 3 Einfühlsame Kommunikation / Gewaltprävention** (Albrecht)
Gemeinsames Entwickeln von Lösungswegen zur Bewältigung von Überforderung und aggressivem Verhalten bei Menschen mit Demenz durch einfühlsame Kommunikation. Ziel ist es ein würdevolles Leben für alle zu ermöglichen.

**14:00 –
15:30 Uhr**

- 4 Den Alltag zuhause meistern – Demenz Plus** (Krug)
Nützliches Wissen für Angehörige von Menschen mit Demenz, die schon andere psychiatrische Diagnosen haben. Wie gehe ich auf diese Veränderungen ein und wie gehe ich damit um?

- 5 Recht & Hilfe** (AK Imst, Riezler)
Pflegebedürftigkeit bringt plötzliche Veränderungen für Betroffene und Angehörige mit sich. Der Workshop bietet Informationen zu Pflegeoptionen, finanzieller Unterstützung und weiteren rechtlichen Aspekten.

- 6 Selbst-Stärkung betreuender Angehöriger** (Albrecht, Juen)
Gemeinsam wollen wir Antworten auf Fragen zur alltäglichen Betreuung, Belastungssituationen und die Rolle der Angehörigen im Familiensystem finden. Eigene Bedürfnisse und Ressourcen werden erarbeitet, insbesondere im Hinblick auf das, was uns guttut und uns stärkt.

IMPULSVORTRAG & WORKSHOPS

Impulsvortrag

„Demenz – ein Phänomen mit vielen Herausforderungen“ (Martin Kurz)

Demenzielle Erkrankungen sind Veränderungsprozesse, die mit Verlusterlebnissen einhergehen. Neben Defiziten im Bereich Hirnleistung, Orientierung, Impulskontrolle und Kreativität gehen gewohnte Bewältigungsstrategien, Autonomie und Eigenverantwortung verloren. Grundlegende menschliche Bedürfnisse, Emotionen und Verhaltensstrategien bleiben länger erhalten, durch Schwinden der Situationskontrolle können innerpsychische und Konflikte mit der Herkunftsumgebung entstehen. Betroffene, Familienangehörige und Institutionen müssen mit der Trauer und Entfremdung in diesem fortschreitenden Prozess zurechtkommen.

Vor dem Hintergrund dieser komplexen Prozesse benötigen wir angemessene Betreuungs- und Lebenswelten für alle Beteiligten, um den prolongierten Abschied würdig meistern zu können.

1 Gut vorbereitet ins Pflegeheim (Sabrina Neuner, Sandra Neurauter)

Ein Umzug in ein Pflegeheim ist ein einschneidendes und emotionales Erlebnis. Es ist mit Unsicherheit und Stress verbunden, daher ist es auch von großer Wichtigkeit, dass dieses Ereignis bestmöglich geplant und vorbereitet ist. Wir möchten Ihnen in diesem Workshop näherbringen, was alles notwendig ist, um den Betroffenen ein „sanftes Ankommen“ ermöglichen zu können.

2 Fit und geistig aktiv im Alter / Demenzprävention (Andrea Mark)

In diesem interaktiven Workshop erhalten die Teilnehmer allgemeine Informationen zur gesunden Lebensweise im Alter bzw. im Besonderen bei Demenz und deren Vorsorge. Durch anschauliche praktische Übungen, erfahren sie wie die Konzentration und Aufmerksamkeit gefördert werden kann, um dadurch das Gedächtnis fit zu halten und aufzubauen. Es werden verschiedene Materialien und Übungen vorgestellt, die gerne gleich ausprobiert werden können. Durch die Vielfalt der Themen und die praktischen Beispiele soll den Teilnehmern ein ganzheitlicher Ansatz zur Demenzvorsorge vermittelt werden.

3 Einfühlsame Kommunikation / Gewaltprävention (Melanie Albrecht)

In der Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz und im Zusammenleben mit ihnen kann es leicht zu Situationen kommen, die oft beide Seiten überfordern. Aggressives Verhalten kann eine Begleiterscheinung der Demenz sein. Dauerhafte Belastungssituationen können in Folge zu Verzweiflung und auch Gewalt führen. Wie gelingt es uns gemeinsam aus dieser negativen Spirale herauszutreten bzw. wie finden wir Wege anhand einer einfühlsamen Kommunikation miteinander und mit dem Menschen mit Demenz? Diesen Themen und Fragestellungen wollen wir uns gemeinsam im Workshop widmen, um ein würdevolles Leben für Alle zu ermöglichen.

4 Den Alltag zuhause meistern – Demenz Plus (Claudia Krug)

Demenz und weitere Diagnosen. Nützliches Wissen für Angehörige von Menschen mit Demenz, die schon andere psychiatrische Diagnosen wie Depression, Persönlichkeitsstörungen u. ä. haben. Welche Zeichen deuten auf eine zusätzlich zur Grunderkrankung beginnende Demenz hin? Was ist zu tun? Und immer wieder die Frage, wie gehe ich auf diese Veränderungen an meinem Angehörigen ein bzw. wie gehe ich damit um?

5 Recht & Hilfe (AK Imst – Günther Riezler)

Pflegebedürftig, was nun? Von einem Moment auf den anderen verändert sich alles. Sowohl der bzw. die Betroffene selbst als auch die Angehörigen müssen sich auf eine völlig neue Lebenssituation einstellen. Die Familie sieht sich einem Berg von Fragen und Problemen gegenüber. Allen voran steht die schwierige Entscheidung an: Lassen es familiäre und finanzielle Situation sowie Krankheit zu, dass die Pflege zu Hause erfolgen kann, oder ist eine Heimunterbringung besser? Beim Workshop gibt es für Betroffene und Angehörige wertvolle Informationen über Pflege- und Betreuungsfreistellung, Pflege- und Hospizkarenz, Pflegegeld, freiwillige Weiterversicherung wegen der Pflege eines nahen Angehörigen, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Erwachsenenvertretung.

6 Selbst-Stärkung betreuender Angehöriger (Melanie Albrecht, Hedwig Juen)

- Wie erleben Angehörige ihren Alltag in der Betreuung?
- Welche Belastungssituationen und Herausforderungen bestehen?
- Welche Rolle haben Angehörige im Familiensystem?

Gemeinsam wollen wir Antworten finden, dabei eigene Bedürfnisse und Ressourcen / Kraftquellen erarbeiten.

Im Fokus dabei steht:

*WAS TUT MIR GUT?

*WAS STÄRKT MICH?

Informationsstände

An den Informationsständen haben Sie die Möglichkeit, sich direkt bei Anbieter: innen über passende Unterstützungs- und Hilfsangebote zu informieren und Ihre Fragen zu stellen. Vor Ort stehen das Entlassungsmanagement des BKH Zams, der Verbund Außerstationärer Gerontopsychiatrischer Einrichtungen Tirols (VAGET), das Care Management Landeck und Imst, der Sozial- und Gesundheitssprengel Obergricht, das Heim St. Katharina Ried i.O. sowie der Pflegeverein Kappl für individuelle Beratungen zur Verfügung.

Oder sind Sie auf der Suche nach passender Literatur? So stöbern Sie am Büchertisch der Buchhandlung Tyrolia zum Thema Demenz.

Mitwirkende



Mag.ª Margarete Achenrainer

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson, Diplomstudium Pädagogik, Direktorin am St. Vinzenz Bildungszentrum in Zams. Mitglied des Organisationsteams für den Praxistag Demenz – den Alltag meistern in Zams.



Melanie Albrecht

Diplomierte Sozialbetreuerin für Altenarbeit, Edukations-Trainerin, Demenz-Balance-Multiplikatorin, Validations-Anwenderin, Weiterbildung von Freiwilligen und Fachpersonal zum Schwerpunkt Demenz. Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen in der Regionalstelle der Caritas, Hilfe für pflegende Angehörige in Imst. Mitglied des Organisationsteams für den Praxistag Demenz – den Alltag meistern in Zams.



Mag.ª Verena Bramböck, BA

Leiterin der Koordinationsstelle Demenz am Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol und langjährige Sozialarbeiterin an der gerontopsychiatrischen Station A3 des Landeskrankenhauses Hall in Tirol, Demenz-Balance-Multiplikatorin, Mitglied des Organisationsteams für den Praxistag Demenz – den Alltag meistern in Zams.



Hedwig Juen

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin, Weiterbildung EduKation Demenz, Begleitung und Unterstützung von Betroffenen in der Selbsthilfegruppe für Angehörige von demenzkranken Menschen in Zams. Mitglied des Organisationsteams für den Praxistag Demenz – den Alltag meistern in Zams.



Mag.ª iur. Manuela Juen

Juristin, Pflegeassistentin, Koordinatorin für Pflege und Betreuung, Mitglied des Organisationsteams für den Praxistag Demenz – den Alltag meistern in Zams.



Simone Kuel, MSc.

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegedienstleitung Alten- und Pflegeheime der Barmherzigen Schwestern Innsbruck GmbH, Heim Santa Katharina, Mitglied des Organisationsteams für den Praxistag Demenz – den Alltag meistern in Zams.



Priska Köhle

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegedienstleitung im Sozialsprengel Obergricht seit 1999. Mitglied des Organisationsteams für den Praxistag Demenz – den Alltag meistern in Zams.



Claudia Krug

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin mit Spezialisierung in psychiatrischer Pflege, Bereichsleitung Imst / Landeck des Vereines VAGET (Mobile psychiatrische Pflege), Mitglied des Organisations-teams für den Praxistag Demenz – den Alltag meistern in Zams.



Prim. Univ.-Doz. Dr. Martin Kurz

Ärztlicher Leiter der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin am a.ö. Krankenhaus St. Vinzenz Zams, Mitglied des Organisations-teams für den Praxistag Demenz – den Alltag meistern in Zams.



Andrea Mark

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, zertifizierte Trainerin für Seniorenbildung



Sabrina Neuner

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, basales und mittleres Pflegemanagement, Demenz Nurse, beschäftigt im Pflegezentrum Arzl im Pitztal



Sandra Neurauter

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin im Wohn und Pflegezentrum Arzl im Pitztal, Demenznurse, Dipl. Aromafachberaterin, Kräuterpädagogin



Mag. Günther Riezler

Jurist; seit 20 Jahren Leiter der AK-Bezirkskammer Imst



Mag.ª (FH) Verena Rössler, MA

Mitarbeiterin der Koordinationsstelle Demenz am Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol, Betriebswirtin mit langjähriger Berufserfahrung im Marketing und Projektmanagement, Masterstudium des Gesundheitsmanagements, Mitglied des Organisationsteams für den Praxistag Demenz – den Alltag meistern in Zams.



Melanie Siegele

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Case und Care Managerin beim Sozial- und Gesundheitssprengel Obergricht, Mitglied des Organisationsteams für den Praxistag Demenz – den Alltag meistern in Zams.



Alexandra Struc

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, ausgebildete „Case and Caremanagerin“, seit 2021 bei der Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung Care Management Tirol – Bezirk Imst tätig. Mitglied des Organisationsteams für den Praxistag Demenz – den Alltag meistern in Zams.



Claudia Würfl

Pflegeassistentin, Palliativbeauftragte im Heim Santa Katharina, Mitglied des Organisationsteams für den Praxistag Demenz – den Alltag meistern in Zams.

Für den Inhalt verantwortlich: Koordinationsstelle Demenz / Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol

Redaktionelle Mitarbeit: Organisationsteam Praxistag Demenz in Zams

Druck- und Satzfehler vorbehalten!

© 2024

Die Tirol Kliniken GmbH, Rechtsträgerin des Landesinstituts für Integrierte Versorgung Tirol, Koordinationsstelle Demenz sowie das BiZ Zams erstellen bei der heutigen Veranstaltung Bildaufnahmen. Diese Bildaufnahmen werden zum Zweck unserer Öffentlichkeitsarbeit auf unserer Website, in Social-Media-Kanälen (LinkedIn, Facebook) und in Printmedien veröffentlicht werden.

Wir verarbeiten Ihre Daten auf Grundlage unseres berechtigten Interesses iSd Art. 6 (1) lit f, sowie §§12, 13 DSGVO zur Erfüllung des oben beschriebenen Zweckes. Sie haben das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch zu erheben. Der Widerspruch kann bei der Veranstaltung direkt an die verantwortliche Person oder eine Vertretung dieser gerichtet werden. Weitere datenschutzrechtliche Informationen entnehmen Sie bitten den Aushängen in den Räumlichkeiten der Veranstaltung.